

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik wo und wie?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 2. Dezember 2015 20:32

Hallo ihr da draußen,

kennt sich jemand mit o.g. Studium aus? Ich interessiere mich für ein Ergänzungsstudium und finde dazu nur in Heidelberg etwas. Kann das sein? Und was kostet das?

Hamburg und Marburg haben Master nach 4 Semestern und kosten Tausende! Es muss doch möglich sein, in einem Jahr eine Ergänzung für ein drittes sonderpäd. Fach draufzupacken?

Hoffe, dass jemand von euch eine Ahnung hat 

Beitrag von „nometgusta“ vom 3. Dezember 2015 06:23

Zitat von Pausenbrot

Ich interessiere mich für ein Ergänzungsstudium und finde dazu nur in Heidelberg etwas. Kann das sein?

Da geht es einer Kollegin von mir genauso. In Bawü ist dies nur in Heidelberg möglich.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 3. Dezember 2015 15:57

Anscheinend überhaupt nur in Heidelberg deutschlandweit? Weißt du, was das kostet, nometgusta? die Homepage ist dazu nicht sehr aussagekräftig.

Beitrag von „nometgusta“ vom 3. Dezember 2015 22:03

Leider weiß ich auch nicht mehr darüber 

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Dezember 2015 23:32

Meines Wissens gibt es da keine speziellen Kosten. Und Studiengebühren gibt es ja auch nicht mehr.

Die Frage ist nur, wie lange das Angebot in dieser Form noch besteht, nachdem seit diesem Wintersemester ja die neue Prüfungsordnung mit Lehramtsbachelor und -master 😞 in BW in Kraft getreten ist.

Bedenken musst du auch, dass das als Vollzeitstudium gedacht ist, inklusive Praktika und Staatsprüfung, also berufsbegleitend o.ä. eher schwierig werden dürfte.

Was die aktuelle Situation der PH angeht, weiß ich nicht Bescheid, aber vor nicht allzu langer Zeit hatten die ja auch personell und damit mit der Lehrkapazität deutliche Probleme, so dass ich nicht weiß, ob es realistisch ist, das Ergänzungsstudium tatsächlich in 2 Semestern zu absolvieren.

Aber wende dich doch einfach an die PH (Studienbüro, Studienberatung, Ansprechpartner Blinden-/Sehbehindertenpäd., Fachschaft Sonderpädagogik, ...).

P.s.: Dass das Ergänzungsstudium Blinden-/Sehbehindertenpäd. nicht weiter verbreitet ist, liegt wahrscheinlich daran, dass der Förderschwerpunkt bundesweit nur an vier Standorten oder so möglich ist. Selbst Bayern bildet keine eigenen Sonderpädagogen für Sehen aus bzw. kooperiert da mit Heidelberg. Info not found or type unknown

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 4. Dezember 2015 20:57

Achso, deswegen 2 Semester! Naja Vollzeitstudium geht natürlich nicht.

Zitat von Plattenspieler

P.s.: Dass das Ergänzungsstudium Blinden-/Sehbehindertenpäd. nicht weiter verbreitet ist, liegt wahrscheinlich daran, dass der Förderschwerpunkt bundesweit nur an vier Standorten oder so möglich ist.

Schon seltsam- mit Hörgeschädigtenpäd ist es ja dasselbe, aber die Schulen gibt es natürlich trotzdem überall. Was bedeuten müsste, dass dann da alle fachfremd unterrichten...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. Dezember 2015 21:55

Zitat von Pausenbrot

Achso, deswegen 2 Semester! Naja Vollzeitstudium geht natürlich nicht.

Genau, so kommt es auf die 2 Semester Regelstudienzeit.

Es kann dich natürlich niemand zwingen, Vollzeit zu studieren und die Regelstudienzeit einzuhalten (wie gesagt, die Frage ist vielmehr, ob das überhaupt organisatorisch möglich ist). Ob es eine bestimmte Grenze gibt, wie lange du das studiert "darfst", weiß ich nicht. Könnte deshalb aber der Fall sein, weil die Studien- und Prüfungsordnung 2011 irgendwann ausläuft. Ob es Präsenzpflicht in manchen/allen Lehrveranstaltungen gibt etc., weiß ich auch nicht. Zumindest ein vierwöchiges (?) Praktikum müsstest du, denke ich auf jeden Fall machen, und bei Leuten, die schon das zweite Staatsexamen haben, ist da wohl irgendwie auch eine Lehrprobe integriert ...

Wie gesagt, kontaktiere die unterschiedlichen Ansprechpartner der PH und frage alles nach, was für dich relevant ist. Nur da bekommst du verbindliche Antworten, und fragen kostet ja nichts. :o_)

Zitat von Pausenbrot

Schon seltsam- mit Hörgeschädigtenpäd ist es ja dasselbe, aber die Schulen gibt es natürlich trotzdem überall. Was bedeuten müsste, dass dann da alle fachfremd unterrichten...

Hörgeschädigtenpäd. gibt es schon ein bisschen häufiger, aber auch lange nicht überall, das stimmt.

Ja, entweder unterrichten die "fachfremd" (als Sonderpädagogen sind wir ja grundsätzlich für alle Förderschwerpunkte "qualifiziert" - wie sinnvoll das auch sein mag...) oder es gehen bereits zum Studium Leute aus allen Bundesländern an die Hochschulen, die den Förderschwerpunkt Sehen anbieten, und kehren dann in ihre Bundesländer zurück. Ich meine mich z. B. zu erinnern, dass zwischen Bayern und BW irgendein Abkommen besteht, dass die bayerischen Interessenten in Heidelberg studieren (oder dort das Aufbaustudium absolvieren). Und insgesamt gibt es in dem Förderschwerpunkt eben auch relativ wenige Schüler: [Blockierte Grafik: http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campusmagazin/inklusion-sonderpaedagogischer-foerderbedarf-zahlen-100~v-img_16_9_xl-d31c35f8186ebef80b0cd843a7c267a0e0c81647.png?version=b6e53]

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Dezember 2015 08:36

Ja, das mit den wenigen Standorten ist wirklich ein Problem, zumal einige Unis / Länder dadurch erhebliche Kosten haben, die andere Länder brav einsparen.

Ich habe kurze Zeit Gehörlosenpädagogik in Berlin studiert, da werden nur 15 Leute (oder mittlerweile mehr?) pro Jahr genommen, der Sprachlernanteil ist riesig u nur mit kleinen Lerngruppen (15 durch 2), in anderen Veranstaltungen mussten zum Teil Dolmetscher dabei sein, weil der Dozent eben gehörlos ist. Riesenkosten für eine richtig gute Qualifikation, da graut es zu wissen, was andere Unis auf Sparflamme anbieten oder sogar gar nicht anbieten.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. Dezember 2015 12:59

Danke noch mal an euch fürs Mitdenken. Ja, anrufen macht sicher Sinn- die Fragen konkretisieren sich aber erst gerade hier im Gespräch 😊